

## Meinhard Miegel

Meinhard Miegel (23. April 1939 in Wien) ist Sozialwissenschaftler, Publizist und Lobbyist. 1977 gründete er gemeinsam mit dem CDU-Politiker Kurt Biedenkopf das bis 2008 bestehende **Institut für Wirtschaft und Gesellschaft** (IWG), dessen Hauptanliegen darin bestand, die Öffentlichkeit von der Überlegenheit privater Altersvorsorge zu überzeugen.<sup>[1]</sup> Das Institut erstellte zahlreiche Studien für das von der **Deutsche Bank** gegründete und finanzierte **Deutsches Institut für Altersvorsorge**, (DIA), dessen Berater Miegel bis 2006 war. Von 2003 bis 2010 gehörte er u.a. dem Konzernbeirat des Versicherungsunternehmens **AXA** an. Seit 2007 ist Miegel Vorstand des "Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung", das auf die Risiken materieller Wohlstandsmehrung aufmerksam macht.

### Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| 1 Karriere .....   | 1 |
| 2 Verbindungen / Netzwerke .....                           | 1 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 2 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 2 |

## Karriere

(Quelle: <sup>[2]</sup><sup>[3]</sup>)

- 2009 - 2010 Wissenschaftlicher Leiter des Ameranger Disputs der Ernst Freiberger-Stiftung
- seit 2007 Vorsitzender des Vorstands des Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung
- 1995 - 1997 Vorsitzender der Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen
- 1992- 1998 Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig und Leitung des dortigen Zentrums für internationale Wirtschaftsbeziehungen
- 1977 - 2008 Wissenschaftlicher Leiter des **Institut für Wirtschaft und Gesellschaft** Bonn e.V. (IWG Bonn)
- 1973 - 1977 Mitarbeiter des Generalsekretärs der CDU, Biedenkopf, ab 1975 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Hauptabteilung Politik, Information und Dokumentation der Bundesgeschäftsstelle der CDU in Bonn
- 1970 - 1973 Syndikusanwalt und Assistent der zentralen Geschäftsführung der Firma Henkel & Cie., Düsseldorf
- 1969 2. juristisches Staatsexamen
- 1967 Dr. jur.
- 1961 Bachelor of Arts
- 1958 - 1966 Studium der Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften

## Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: <sup>[4]</sup><sup>[5]</sup>)

- Mitglied im Kuratorium der **Gerda Henkel Stiftung**
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der **Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen**
- Mitglied der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" des Deutschen Bundestages

- Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Industrie Service AG
- 2003 - 2011 Mitglied im Wirtschaftssenat des [Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft](#) (BWA)
- 2003 - 2010 Mitglied des Konzernbeirats der AXA Konzern AG
- 2003 - 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Wall AG
- 2003 - 2007 Sprecher des [BürgerKonvent](#)
- 1997 - 2006 Wissenschaftlicher Berater [Deutsches Institut für Altersvorsorge](#) (DIA)
- 2004 - 2005 Mitglied im "Zukunftsrat Stahl" der Wirtschaftsvereinigung Stahl

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Holger Balodis/Dagmar Hühne: Die Vorsorgelüge - Wie Politik und private Rentenversicherungen uns in die Altersarmut treiben, Berlin 2012, S. 67](#)
2. ↑ [Lebenslauf Website Denkwerkzukunft](#), abgerufen am 11. November 2012
3. ↑ [Lebenslauf Website iwg-bonn](#), abgerufen am 12. Novmeber 2012
4. ↑ [Lebenslauf Website Denkwerkzukunft](#), abgerufen am 11. November 2012
5. ↑ [Lebenslauf Website iwg-bonn](#), abgerufen am 12. Novmeber 2012